

An alle
NORDIA-Kunden

Meldorf im März 2014

**„Glück ist nur ein Sammelname für Tüchtigkeit, Klugheit, Fleiß
und Beharrlichkeit.“**

Charles F. Kettering (1876-1958), amerik. Industrieller

Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie dieses Gefühl? Sie haben einen Berg voll Arbeit, sind aber glücklich dabei? So geht es uns derzeit bei der NORDIA. Seit mehreren Monaten ziehen wir Schichten bis in die Nacht durch, um die vielen tollen Aufträge, die unsere Kunden uns anvertrauen, zu bewältigen. Die ganze Mannschaft steht unter Strom. Und mit Zufriedenheit stellen wir fest, wie es uns gelingt, die bewährte NORDIA-Qualität in deutlich erhöhten Mengen zu produzieren.

Auch im Jahr 2014 wollen wir Sie wieder über Neuigkeiten aus der NORDIA und einige beispielhafte Projekte informieren. Es wird sicher viel zu berichten geben: So planen wir im laufenden Jahr weitere Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung unseres Maschinenparks sowie in die Aufstockung unserer Kapazitäten. Auch ein paar interessante Neukonstruktionen befinden sich derzeit auf dem Weg in die Fertigung. Eine davon möchten wir Ihnen mit diesem NORDIA-Brief vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ulrich
Geschäftsführer



Prometec führt neues modulares Überwachungssystem ein

NORDIA designte neue Schaltschrank-Gehäuse zur Werkzeugüberwachung



Werner Braun
(Markenzeichen: E-Zigarette),
Hardware-Entwickler bei
PROMETEC

Die vor 30 Jahren gegründete Firma PROMETEC mit Sitz in Aachen ist ein führender Hersteller von Systemen zur Überwachung von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und Bearbeitungsprozessen in der spanenden Fertigung. Im Bereich der Gehäuse und Bauteile zählt die NORDIA seit über zehn Jahren zu den Lieferanten von PROMETEC. Als es im vergangenen Jahr darum ging, die Überwachungs-Hardware der PROMETEC im Zuge einer Neukonstruktion auf ein neuartiges modulares Konzept umzustellen, war die NORDIA „nicht der einzige Kandidat“, so Werner Braun, Hardware-Entwickler von PROMETEC. Doch die Vorgehensweise der Meldorfer hat die Aachener schnell überzeugt.

**Über 10-jährige
Partnerschaft**

„Eine Messe stand bevor, und wir wussten recht genau, wie das neue Schaltschranksystem aussehen sollte, das wir dort präsentieren wollten“, blickt Werner Braun auf das Frühjahr 2013 zurück. Er trat mit verschiedenen Lieferanten in den Dialog. „Von der NORDIA bekamen wir sofort sehr plausible Rückfragen und auch konkrete Vorschläge.“ Ergebnis war, dass aus Fertigungsgründen einige Änderungen am Bauplan vorgenommen wurden. Außerdem brachte die NORDIA zur Kostenersparnis andere Metalle ins Spiel. Braun: „Die Methodik der NORDIA, bereits in die Konstruktion alle Belange der späteren Fertigung einzubeziehen, war für uns von erheblichem Wert. Dies hat letztlich auch wertvolle Zeit beim Bau erster Prototypen gespart.“

**Neukonstruktion
unter Zeitdruck**



Vergleich NEU – ALT: Je nach Ausbaustufe benötigt PROMOS 3 nur etwa halb so viel Platz im Schaltschrank wie das Vorgängersystem PROMOS 2, außerdem sind sämtliche Anschlüsse und Anzeigen von vorne zugänglich.

Fortsetzung umseitig

Fortsetzung:

Zusätzlich überraschte die NORDIA das PROMETEC-Team mit der Qualität bei der Beschriftung der Bauteile. „Die Ausstellungsstücke zur Messe wollten wir natürlich besonders werbewirksam mit unserem Firmenlogo und sehr präziser Beschriftung versehen“, erzählt Werner Braun. „Zunächst waren unsere Vorstellungen recht vage, wie das Problem zu lösen sein könnte.“ Durchaus bestand die Sorge, mit Etiketten oder aufgeklebten Hinterglas-Drucken vorlieb nehmen zu müssen. Stattdessen lieferte die NORDIA aber aus Eigenfertigung saubere Siebdrucke – „in perfekter Qualität, die sehen prima aus“.

**Unerwartete
Qualität in der
Beschriftung**

Auch die Passgenauigkeit der Vorserien-Gehäuse, so Werner Braun, war für einen Messe-Prototypen außergewöhnlich präzise.



Bild oben: Unterschiedliche Module, montiert und verbunden auf einer Hutschiene – nicht nur technisch, sondern auch optisch modern und perfekt.

Bild links: PROMOS 3 Compact in Kombination mit einer Sensorbox.

„Das Einzige, was nicht ideal lief: Die Boxen-Module, die im Schaltschrank an die Hutschiene geklipst werden, hielten zwar prima, wackelten aber ganz leicht – da hatten beide Seiten etwas zu viel Vorsicht walten lassen“, so Braun. Doch auch das wird bereits mit der nächsten Charge behoben sein – und der Serienproduktion steht dann nichts mehr im Wege. Braun: „Bei diesem Projekt mit der NORDIA ist wirklich alles perfekt gelaufen.“

**Nur noch ein
kleiner Schritt
zur Perfektion**

